

presseinformation



Düsseldorf, den 19.05.2009

Marie-Theres Kastner

Weiterentwicklung der Erzieherinnenausbildung - Austausch zwischen den Entscheidungsträgern muss gestärkt werden

"Die Anforderungen und die Möglichkeiten in der Elementarbildung sowie der entsprechenden Aus-, Fort-, und Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher sind vielfältig und lassen sich nur dann begreifen, wenn wir gemeinsam mit den Partnern aus Wissenschaft und Praxis im Dialog bleiben und ihre Anregungen und Erfahrungen ernst nehmen", betont Marie-Theres Kastner, Sprecherin des Arbeitskreises Generationen, Familie und Integration der CDU-Landtagsfraktion.

Der Arbeitskreis sprach heute wiederholt mit Akteuren aus der Lehre und Forschung frühkindlicher Erziehung. "Diese Praxis befähigt und belebt unser politisches Handeln und den Weg zu einer Weiterentwicklung der Aus-, Fort-, und Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher ganz enorm", so Kastner weiter.

Die Mitglieder des Arbeitskreises und die Expertinnen und Experten stimmen überein: "Es gilt, die Synergieeffekte aus Lehre und Praxis stärker zu nutzen. Die Vernetzung im Sinne einer besseren Kooperation zwischen den Entscheidungsträgern muss gefördert werden. Eine Verständigung zwischen den Fach- und Hochschulen mit Bildungsangeboten für den Elementarbereich eröffnet Modularisierungsmöglichkeiten. Diese tragen zu mehr Transparenz und zu einer verkürzten Bildungsdauer bei. Dies ist wichtig, denn wir dürfen und wollen nicht außer Acht lassen, dass die in den Tageseinrichtungen tätigen Fachkräfte bereits heute hervorragende Arbeit leisten".

Pressesprecher:

Achim Hermes

Telefon (0211) 884-2213

Mobil (0163) 461 2363

achim.hermes@cdu-nrw-fraktion.de

Stv. Pressesprecher:

Axel Bäumer

Telefon (0211) 884-2355

Mobil (0163) 884 2377

axel.baeumer@cdu-nrw-fraktion.de

Sekretariat/Internet:

Andrea Machaczek

Telefon (0211) 884-2377

andrea.machaczek@cdu-nrw-fraktion.de

cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de